Tacho/Kombi Ausfall & Wassereinbruch | Hilferuf

Beitrag von „Dicker Fuenfender“ vom 8. Januar 2024 um 08:21

Hallo zusammen und ein frohes neues Jahr! 🙂

Ich bin seit ein paar Wochen stiller Mitleser hier im Forum. Leider komme ich derzeit bei meinem Dicken nicht weiter. ☹️

Ich versuche die Situation so strukturiert und kurz wie möglich zusammenzufassen:

Kapitel 1 - Erste Symptome

Alles fing damit an, dass bei meinem Dicken urplötzlich das Kombiinstrument einen Totalausfall erlitt.

Vormittags noch auf Achse gewesen und Abends beim erneuten Starten machte das Kombiinstrument keinen Mucks mehr. Nach ein paar Metern fahren kamen dann doch noch ein paar Lebenszeichen in Form von sämtlichen Fehlermeldungen:

IMG_5298.jpg

Kapitel 2 - Recherche nach der Ursache

Daraufhin habe ich mich dann hier im Forum auf die Suche nach möglichen Ursachen begeben. Dabei stieß ich auf den Hinweis mit den Crimpstellen im Hauptkabelstrang des Fahrerfußraums, die bei Feuchtigkeit gerne mal vor sich hin gammeln.

Kapitel 3 - Die Diagnose

Eine Woche später wollte ich mich auf Fehlersuche begeben, als der Dicke plötzlich wieder fehlerfrei war. Beim Starten war das Kombi vollkommen da und alles funktionierte. Eine längere Probefahrt bestätigte dies.

Nach einem erneuten Auftreten des Fehlers nach ein paar weiteren Tagen, entschied ich mich aus Zeitgründen vor Weihnachten, das Kombiinstrument einzuschicken und es überprüfen zu lassen. Die Rückmeldung von Endera-Digitaltechnik war, dass am Gerät selber kein Defekt vorliegt.

Also nach erneutem Eintreffen des Pakets dann doch mal an die mögliche Wassersuche im Fahrerfußraum begeben. Ergebnis: **Volltreffer!**

Teppich Fahrerfußraum klitschnass...
IMG_5405.jpg

Kapitel 5 - Fehlerbehebung

Nach der Diagnose legte ich den Kram mittels Nasssauger weitestgehend trocken. Gleichzeitig untersuchte ich die auf dem Bild zu sehenden vier Crimpstellen im Kabelstrang. Dort waren leichte Oxidationsansätze zu erkennen.

Also wurden alle vier Stellen von mir neu verlötet und wieder isoliert.

Da zu dem Zeitpunkt der Reparatur der Fehler leider nicht vorlag, konnte ich keine direkte Vorher-/Nachherbeurteilung vornehmen.

Kapitel 6 - Endlich geheilt! ... oder doch nicht?

Die nächsten Wochen verliefen ereignislos. Hunderte Kilometer spulte ich mit dem DIcken ab und alles lief wunderbar. Natürlich muss noch die Ursache für den Wassereintritt gefunden werden.

Dazu habe ich mit einem befreundeteten Schrauberkollegen sämtliche Abläufe des Schiebedachs und des Wasserkastens kontrolliert.

Wir zerlegten beide Fußräume im Bereich der A-Säule und des Schwellers. Auch der Beifahrerfußraum gleicht einem Aquarium...

Leider konnten wir ohne das Armaturenbrett oder die Mittelkonsole zu zerlegen nicht genau orten, wo das Wasser herkommt.

Unserem Gefühl nach muss es zentral hinter dem Armaturenbrett herkommen, da in beiden Fußrämen mehr Wasser Richtung Mitteltunnel zum Vorschein kommt. Es ist kein Klimakondensat oder Kühlwasser. Die Abläufe des Wasserkastens sind frei und auch in den beiden Schwellern steht kein Wasser.

Nach Zusammenbau und weiteren Tagen, machte das Kombi leider wieder Mucken... Diesmal fiel es aber nicht komplett, sondern lediglich das Display und die Tankanzeige aus. Alle anderen Sachen funktionierten einwandfrei. Dieser Fehler verschwand ebenfalls nach zwei Tagen wieder.... War es ein neuer Schweregrad, da diesmal nicht sämtliche Funktionen wie Scheibenwischer, Rückfahrscheinwerfer, etc. betroffen waren? Momentan gleicht die Kiste einem Ü-Ei. Jedes Mal weiß ich nicht, welche Fehler sich das Kombi heute überlegt.

Kapitel 7 - Hilferuf an euch

Daher Frage Nr. 1: Welche Ursachen kommen noch für den Ausfall des Kombis in Frage? Kann es noch mit dem Wasser in beiden Fußräumen zusammenhängen?

Und natürlich Frage Nr. 2: Welche bekannten Stellen kommen für den Wassereintritt noch in Frage? Mir ist nur noch eine Undichtigkeit im Bereich der Windschutzscheibe bekannt, die sich auf die Schnelle jedoch nicht so einfach testen lässt...

Ich bin leider mittlerweile ziemlich ratlos und hoffe auf eure Unterstützung.

Vielen Dank im Voraus,

Jonas